



Waldandacht

Frühmorgens, wenn die Hähne kräh'n

Text: L.Drewes

Melodie: Franz Abt (op. 175, 2)

Bearbeitung: Ulrich Dörr (*1958)

ruhig ca. 70

S 1
S 2

mf 1. Früh - mor-gens, wenn die Häh-ne kräh'n, eh' noch der Wachtel Ruf er - schallt, eh' wär-mer all' die
2. Die Quel-le, die ihm kommen hört, hält ihr Ge-mur-mel auf so - gleich, auf daß sie nicht in
3. Die Blüm-lein, wenn sie auf-gewacht, sie ah-nen auch den Herrn als - bald und schät-teln rasch den

A

S

1. Luf - te weh'n, vom Jagd-horn-ruf das E - cho haltt, vom Jagd-horn - ruf das E - cho
2. An-dacht stört so groß als klein im Wald - be - reich, so groß als klein im Wald - be -
3. Schlaf der Nacht sich aus den Au - gen mit Ge - walt, sich aus den Au - gen mit Ge -

A

ruhiger ca. 58

Solo

mp 1. Dann ge - het lei - se nach sei - ner Wei - se, dann ge - het lei - se nach sei - ner
2. Die Bäu - me den - ken, die Bäu - me den - ken: nun laßt uns sen - ken, nun laßt uns
3. Sie flü - stern lei - se rings-um im Krei - se, sie flü - stern lei - se rings-um im

S

1. haltt. *pp* Ge - het lei - se *pp* sei - ner
2. -reich. Bäu - me den - ken: *pp* laßt uns
3. -walt. Flü - stern lei - se rings-um

A

Jede Art der Vervielfältigung (auch Fotokopie) ist untersagt. Aufführungen melden Sie bitte der Gemeindefachstelle
© 1998 by Verlag Wilhelm Haake, 28865 Lilienthal/Bremen, Postfach 1220

c2
18691

„Chorausgaben“ *Frühmorgens, wenn die Hähne kräh'n*. Franz Abt. Frauenchor. Tiere

Leichte, machbare Chorsätze für Chöre von heute



© by Wilhelm Haake Musikverlag. Auslieferung durch Eres Edition 28865 Lilienthal / Bremen. Hauptstr. 35